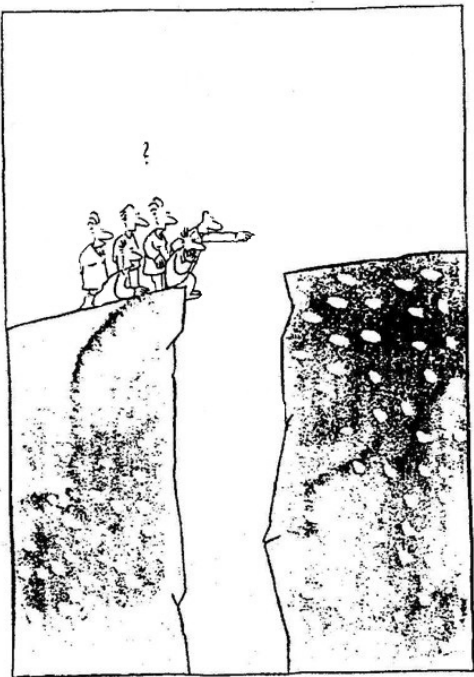




([www.pfuschi-cartoon.ch](http://www.pfuschi-cartoon.ch))



# UNVERZICHTBARE IMPULSE!

## Die Rolle der Zivilgesellschaft für lokale Veränderungsprozesse

Vortrag von Friedrich Falco Knaps  
VHS Hannover, 11. September 2025

# Inhalt

1. Einordnung und Einführung
2. Was kann die Zivilgesellschaft besonders gut?
3. Beiträge zivilgesellschaftlichen Engagements für Demokratie
4. Finanzielle Kürzungen als Risiko?!?
5. Resümee

# 1. Einordnung und Einführung

# Formale Einordnung

## BERUFLICHE VERORTUNG



## HERKUNFT DER PRÄSENTATIONSGEHALTE



**Forschungsinstitut  
Gesellschaftlicher  
Zusammenhalt**

### **Forschungsprojekt:**

„Zivilgesellschaftliche  
Verantwortungsübernahme für  
gesellschaftlichen  
Zusammenhalt vor Ort“ (2020-2024)

**Bearbeitung gemeinsam mit Dr.  
Jessica Baier**

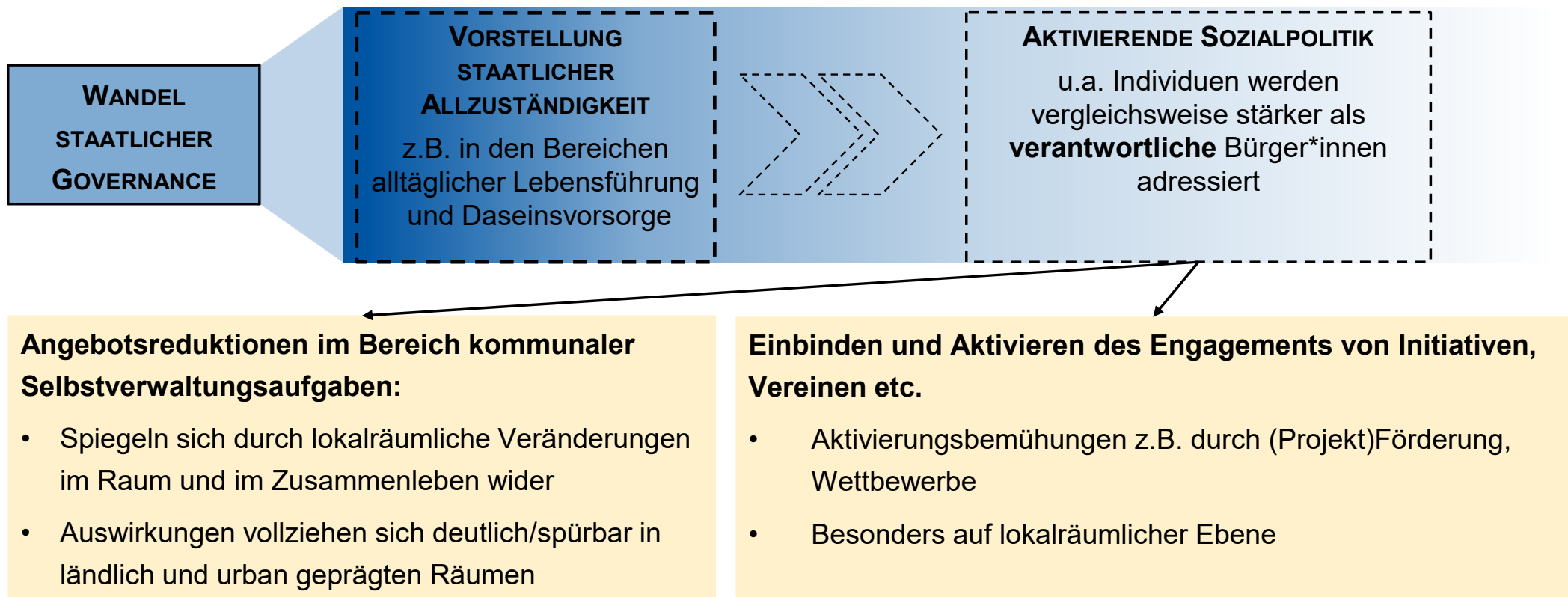




Vortrag von Friedrich Falco Knaps

Zivilgesellschaftliches  
Engagement – warum  
eigentlich?

# Weil sich manches ändert...





# Weil sich manches ändert...

- Transformation zur Nachhaltigkeit: Nicht allein durch den Staat umsetzbar
- Flankierung mit nutzer- statt expertenzentrierte Lösungen
- Engagement ist ein Treiber von (nutzerzentrierter) Innovations- und Bewusstseinsbildung



# „Verzivilgesellschaftlichung“ (van Dyk 2019)

- Während staatliche Verantwortlichkeiten in einigen Regulierungsbereichen erhalten bleiben oder sogar erweitert werden, findet in anderen eine „Verzivilgesellschaftlichung“ statt
- In zivilgesellschaftlichem Engagement wird – mehr denn je – ein zentraler Stellenwert erkannt

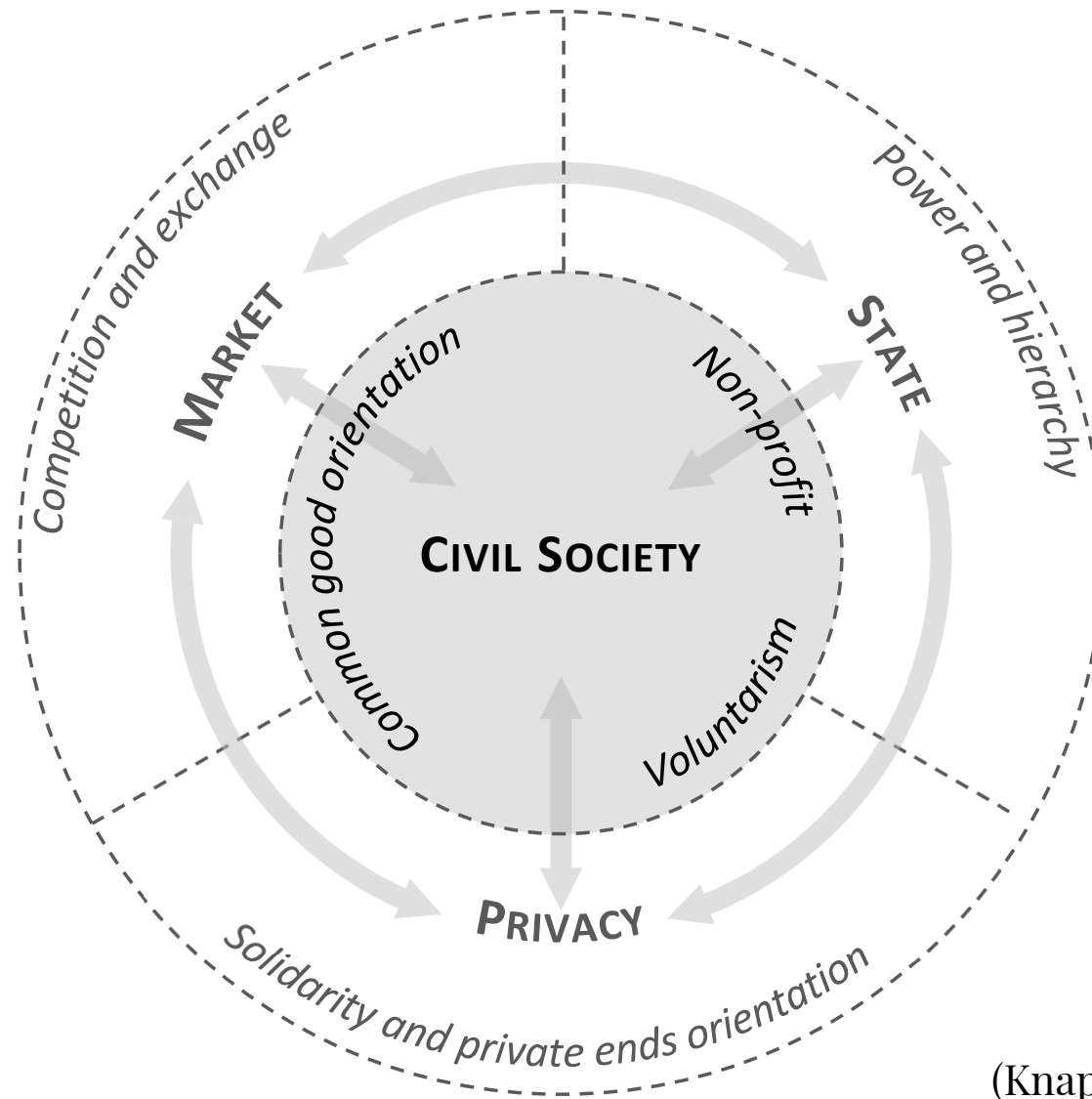


## 2. Was kann die Zivilgesellschaft besonders gut?

# Was kann die Zivilgesellschaft besonders gut?

HINTERGRUND:

Verschiedenen Denk- und Handlungslogiken in unterschiedlichen Sphären der Gesellschaft



(Knaps, Baier, Lazarevski 2024)

# Was kann die Zivilgesellschaft besonders gut?

## HINTERGRUND:

Verschiedenen Denk- und Handlungslogiken in unterschiedlichen Sphären der Gesellschaft

**Bürger setzen sich dann vor Ort mit ihrer Zeit, ihren Ideen und ihrer Empathie ein, wenn sie einer Thematik Bedeutung beimessen**

## UNMITTELBARE ALLTAGSRELEVANZ

**Bedarfsorientierung:** Z.B. an konkreten Belangen, an konkreten (eigenen) Interessen

**Gegenseitigkeit:** Z.B. an den Lebensumständen, am Miteinander



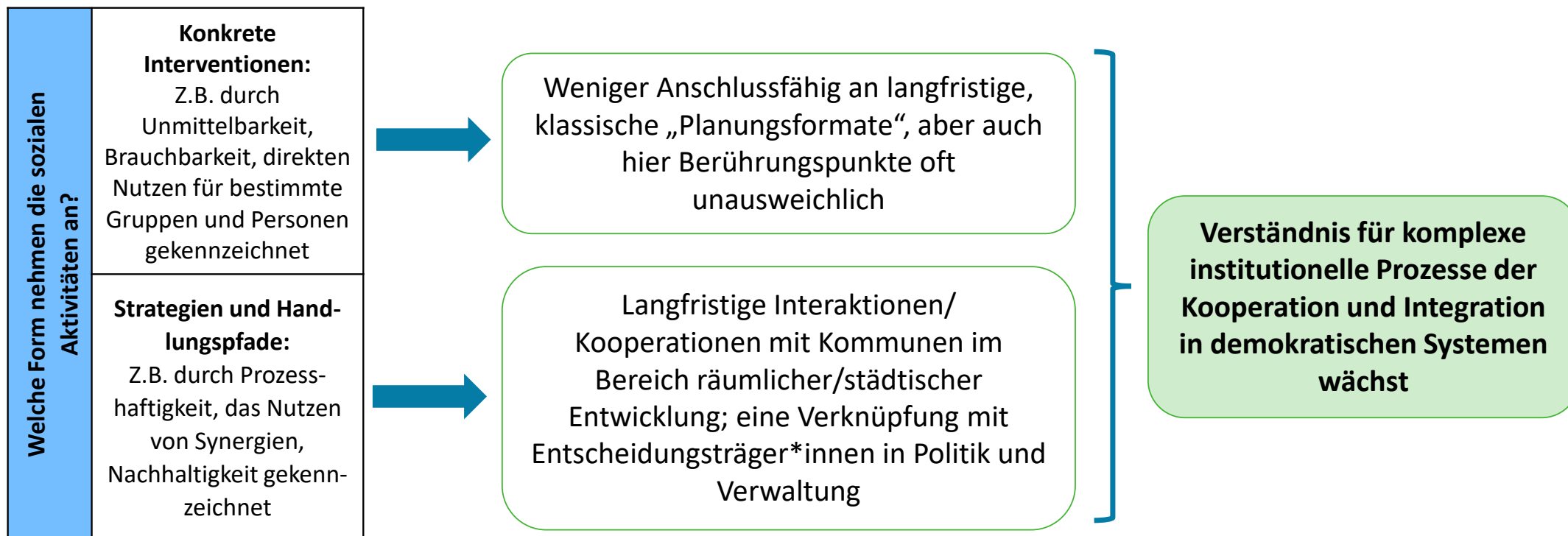
# Vier „Spielarten“ freiwilliger Tätigkeiten der Bürger

|                                                 |                                                                                                                                                 | Inwiefern entfalten die Tätigkeit Relevanz?                                                       |                                                                                          |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                 |                                                                                                                                                 | Relevanz für die räumlichen Lebensumstände                                                        | Relevanz für das Miteinander-Leben                                                       |
| Welche Form nehmen die sozialen Aktivitäten an? | <b>Konkrete Interventionen:</b><br>Z.B. durch Unmittelbarkeit, Brauchbarkeit, direkten Nutzen für bestimmte Gruppen und Personen gekennzeichnet | <b>Verbesserung und Sicherung der Lebensqualität durch materielle/bauliche Strukturen vor Ort</b> | <b>Alltagsunterstützung und Gelegenheiten, um Kontakte zu knüpfen sowie zu entfalten</b> |
|                                                 | <b>Strategien und Handlungspfade:</b><br>Z.B. durch Prozesshaftigkeit, das Nutzen von Synergien, Nachhaltigkeit gekennzeichnet                  | <b>Zukunftsorientierte Ortsgestaltung und -entwicklung</b>                                        | <b>Miteinander vor Ort initiieren und perspektivisch verfestigen</b>                     |

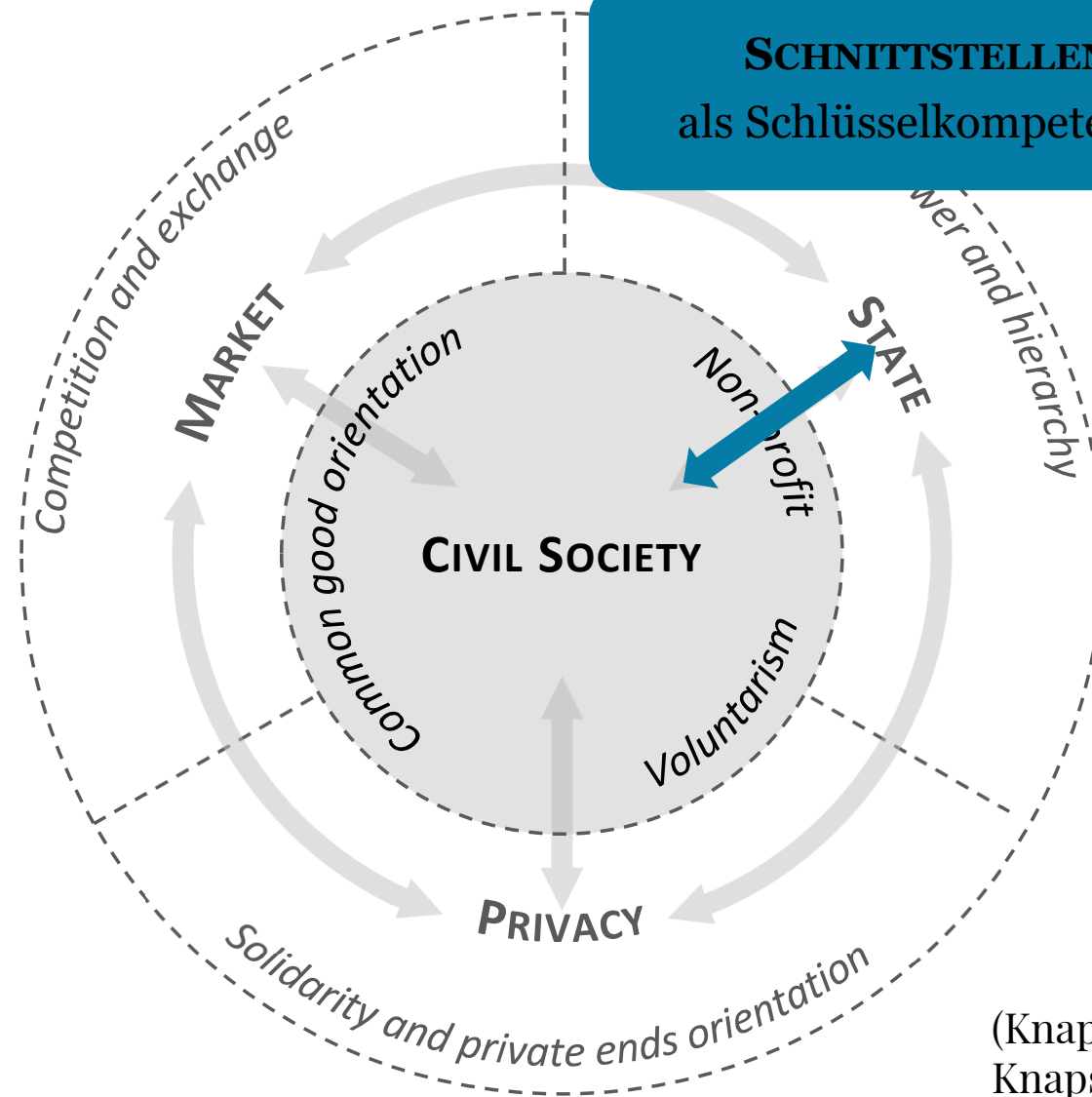
(Knaps, Baier 2024)

### 3. Beiträge zivilgesellschaftlichen Engagements für Demokratie

# Demokratie lernen durch Einbindung



**SCHNITTSTELLENKOMMUNIKATION**  
als Schlüsselkompetenz auf „beiden Seiten“



(Knaps, Baier, Lazarevski 2024;  
Knaps, Baier, Herrmann 2024)

## 4. Finanzielle Kürzungen als Risiko?!?

# Finanzielle Kürzungen als Risiko?!?

- Keine expliziten Auswertungen, nur Beobachtungen!
- Eindruck: Engagement kann v.a. dann finanzielle Kürzungen wegstecken, wenn es andere niedrigschwellige, praktische Hilfe gibt
- Diese Hilfe kann von kommunaler Seite oft auch geleistet werden:
  - Z.B. Unterstützung beim Beantragen von Fördermittel durch Personal mit entsprechender Expertise,
  - Z.B. technische Unterstützung beim Durchführen eines Stadtteilstestes, das Mähen einer Wiese vor einer Veranstaltung



## 5. Resümee

WELCHE  
UNVERZICHTBAREN  
IMPULSE LEISTET  
ZIVILGESELLSCHAFT  
?

Beiträge mit unmittelbarer Relevanz für die Gestaltung von Alltag, Lebensqualität und Miteinander vor Ort

Impulse für neue Formen lokaler Governance, Erlernen von Demokratie

Kreative Ansätze, soziale Innovation in Zeiten tiefgreifender Änderungsprozesse



- Zivilgesellschaft kann vieles allein
- Ko-produktive Ansätze verschiedener Nähe und Art tragen ein hohes Potential

# Literatur

Knaps, Falco; Baier, Jessica; Lazarevski, Stefan (2024): Citizens initiatives and citizen's actions – citizen engagement for urban development. In: Othengrafen, F.; Herrmann, S.; Pencic, D.; Lazarevski, S. (Hrsg.): Social Cohesion and Resilience through Citizen Engagement: A Place-based Approach, Edward Elgar Publishers. DOI: <https://doi.org/10.4337/9781035317103.00010>

Baier, Jessica; Knaps, Falco; Herrmann, Sylvia (2024): Co-Producing urban neighborhoods: (Non-)Collaboration between Citizens Initiatives and Municipalities in Germany. In: Othengrafen, F.; Herrmann, S.; Pencic, D.; Lazarevski, S. (Hrsg.): Social Cohesion and Resilience through Citizen Engagement: A Place-based Approach, Edward Elgar Publishers. DOI: <https://doi.org/10.4337/9781035317103.00021>

Baier, Jessica; Knaps, Falco (2024): Bürger\*innen übernehmen Verantwortung vor Ort – qualitative Forschungsergebnisse zu lokalem Engagement aus deutschen Fallstudiengebieten. In: Sozialwissenschaftliche Rundschau 2 (64), 140-159, Bürger\*innen übernehmen Verantwortung vor Ort-qualitative Forschungsergebnisse zu lokalem Engagement aus deutschen Fallstudiengebieten. | EBSCOhost.

Baier, Jessica; Knaps, Falco; Herrmann, Sylvia (2024): Engagement von Bürger\*innen vor Ort – Tätigkeiten, Spielarten und Praxishinweise. In: Herrmann, S. & Crückeberg, J. (Hrsg.): Gesellschaftlicher Zusammenhalt in der Praxis – Forschungsperspektiven auf das Lokale, 19-33, Gesellschaftlicher Zusammenhalt in der Praxis | oekom verlag.

Van Dyk, S. (2019). Community-Kapitalismus: Die Rekonfiguration von Arbeit und Sorge im Strukturwandel des Wohlfahrtsstaats. In *Große Transformation? Zur Zukunft moderner Gesellschaften: Sonderband des Berliner Journals für Soziologie* (pp. 279-295). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.